

Plaster Caster Ausstellung und Zappanale Bad Doberan

17.07.2015



Frank Zappa hat eine große Fan Gemeinde, und das liegt nicht nur an dem Foto, das jemand auf hinterhältige Weise von ihm auf Klo gemacht hat und das zu einem der meistgestohlenen Poster seiner Zeit wurde.

In **Bad Doberan** findet alljährlich die **Zappanale** statt, ein Open Air Konzertwochenende, bei dem Zappa-Songs gespielt werden und die Fans in Scharen anreisen. 2011 war die Gruppe **Tante Tofu** dabei. Im Grunde ist **Christall** diese **Tante Tofu**, auch wenn zur Gruppe mehrere Musiker gehörten. **2011** haben **Tante Tofu** einen

bleibenden Eindruck hinterlassen, der auch bis 2015 reicht.

Zur Eröffnung spielten **String Trash** aus Hamburg. Neu dabei: Stoni, der bei Tante Tofu mitgespielt hat und auch mit **An Bóthar** auf der Bühne steht.

Zappa Fans aus aller Welt besuchten Bad Doberan, sogar das T-Shirt von 2011 mit "Tante Tofu" drauf war zu sehen.



Plaster Caster Ausstellung und Zappanale Bad Doberan

17.07.2015



Christall hatte ihre [Königin aus Hamburg](#) mitgebracht.

Begleitet wird die Zappanale mit einer [Ausstellung](#), Konzerten und Bad Doberan nennt sich "Zappa Town". Dieses Jahr hat diese durchaus schräge Ausstellung Cynthia Plaster

Caster zum Inhalt. Ausgestellt sind Stücke von Cynthia Albritton, einem Groupie, die wie die meisten vergeblich versuchte, an ihre Stars heranzukommen. Durch die Aufgabe, die ihr ihr Kunstlehrer stellte, nämlich etwas Formbeständiges aus Gips zu erschaffen.

Herausgekommen sind Gipsabdrücke der Penisse vieler bekannter Musiker.

Egal, was man über die Ausstellung denken mag, ist sie auf jeden Fall außergewöhnlich.



Einige Ausstellungsstücke darf man auch mal in die Hand nehmen.

Plaster Caster Ausstellung und Zappanale Bad Doberan

17.07.2015



Die eigentliche Zappanale findet auf der Galopprennbahn statt. Große Flächen



sind zum Campingplatz umfunktioniert und bereits gut besucht.



Es ist eine Ehre, wenn Bands hier auftreten dürfen. Tante Tofu waren daher sehr stolz, dass sie auftreten durften und haben eine unglaubliche Show abgeliefert, wie man in Youtube sehen kann. Leider hatte die Band nicht viel Glück mit Schlagzeugern und hat sich deshalb irgendwann zurückgezogen. Wirklich schade. Aber vielleicht

erleben wir ja eines Tages doch noch ein Comeback.

Cynthia Plaster Caster

Die Idee war schnell geboren: Als Cynthia Albritton in den späten 60er Jahren als eine von vielen Groupies erfolglos versuchte, die begehrten Rockstars zu erobern, bekam sie von ihrem Kunstlehrer eine Hausaufgabe, die ihr Leben veränderte: Sie sollte etwas formbeständiges aus Gips erschaffen.

Am darauffolgenden Wochenende besuchte Cynthia mit ihrer Freundin Pest ein Konzert der Raiders in Chicago und erschlich sich mit ihrer Frage nach einem Penisabdruck Zugang zu Sänger Mark Lindsay. Es kam zwar nicht zur Abdrucknahme, aber Cynthia verlor in dieser Nacht ihre Jungfräulichkeit. Die „Plaster Casters of Chicago“ waren erschaffen.

Um an diesem Erfolgskonzept festzuhalten und auch wirklich Gipsmodelle zu erstellen, experimentierte Cynthia mit verschiedenen Materialien wie Ton, Knetmasse, Haferbrei und Wachs, um ein geeignetes Negativ zu erstellen. Schließlich entdeckte sie Alginat, ein zahnärztlicher Werkstoff zur Gebissabformung.

Als sich The Jimi Hendrix Experience in Chicago ankündigten, wurde es ernst. Pest hatte sich mittlerweile von dem Duo getrennt und wurde durch Dianne ersetzt. Zur Probe wurde die Abdrucknahme in der Woche vor Jimis Konzert an Freunden geübt. Es funktionierte!

Obwohl bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht ein Rockstar-Penisabdruck entstanden war, hatten sich Gerüchte über die beiden abartigen Gipsgroupies längst verbreitet. Der Zutritt zu Jimi Hendrix war gegeben und dieser erklärte sich auch sofort bereit, „Modell zu stehen“. Nach zunächst einiger „mündlicher Überredungskunst“ von Dianne war ihr Modell soweit „hergestellt“, dass Cynthia dieses mit Alginat umhüllen konnte. Nun hieß es nur noch ein bis zwei Minuten „Stillgestanden!“ und der Rohling für die erste Trophäe war geschaffen.

Damit war der Durchbruch erreicht. Die Plaster Casters wurden Teil der Rockgeschichte und die Penissammlung wuchs

© 2015 Charlene

Frank Zappa

Im Frühjahr 1968 kam es zur Begegnung mit Frank Zappa. Nach einem gemeinsamen Konzertabend von Cream und den Mothers of Invention erzählte Eric Clapton von den Plaster Casters und stellte sie Zappa vor. Es kam zu einem mehrstündigen, abdruckfreien Gespräch in einem Hotelzimmer. Zappa war von Cynthias Arbeit fasziniert und erklärte das ganze zur förderungswürdigen Kunstform. Er überredete die Gipskünstlerin, ihm nach Los Angeles zu folgen, um dort die Sammlung auszubauen und eine Ausstellung zu organisieren.

Cynthias Sammlung blieb in der Obhut von Zappas Manager Herb Cohen, der die Gipsabdrücke bis zu einer Ausstellung sicher verwahren wollte.

1976 trennten sich Frank Zappa und Herb Cohen im Streit. Als Cynthia Jahre später ihre Modelle zurück haben wollte, verweigerte Cohen die Herausgabe. Als Teil des Cohen/Zappa-Firmenvermögens von Bizarre Productions seien diese in seinen Besitz übergegangen.

1993 erstritt Cynthia schließlich auf dem Klageweg beim Kammergericht in Los Angeles die Herausgabe ihrer Gipsformen. Dabei wurde sie von Frank Zappa unterstützt, der aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr vor Gericht aussagen konnte.

Die von Frank Zappa angestrebte Ausstellung fand allerdings erst lange nach seinem Tod statt. Im Jahr 2000 wurde Cynthias Penissammlung erstmals in New York City gezeigt. Seitdem folgten einige Ausstellungen in den Vereinigten Staaten. Im Rahmen der Zappanale ist die Sammlung nun erstmals außerhalb der USA zu sehen.

© 2015 Charlene